© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Beiträge zur schlesischen Käferfauna.

Von **W. Kolbe.**

Meine vorjährige Sammeltätigkeit erstreckte sich in erster Linie auf die Nachbargebiete meines Wohnortes. In den Sommerferien unternahm ich eine Exkursion durch die Westbeskiden, soweit sie dem Fürstentum Teschen angehören. Hier sammelte ich unter dem Steingerölle der Rzeka, einem linken Zufluß der Olsa, bei Smilowitz, der Ostrawitza bei Friedland und der Weichsel bei Ustron. In den höheren Berglagen verweilte ich an folgenden Punkten: Kamitzer Platte bei Bielitz (schönes Touristenhaus), Jaworowy (Erzherzog Albrecht-Schutzhaus), Weißes Kreuz (Beskidenheim) und Lissa Hora (Erzherzog Albrecht-Schutzhaus). Soweit meine Beobachtungen eine Bereicherung oder nicht unwesentliche Ergänzung unserer heimatlichen Fauna bedeuten, mögen sie nachstehend mitgeteilt werden.

Carabidae.

Bembidion fasciolatum var. ascendens K. Dan. Fürstent. Teschen: Rzeka- und Weichselbett (7/07). Ausschließlich, ohne die Stammform, darunter ab. axillaris K. Dan.

B. tricolor Er. Fürstent. Teschen: Rzeka-, Ostrawitza- und Weichselbett (7/07), an letzterem Orte häufig.

B. conforme Dej. Fürstent. Teschen: Rzekabett (7/07), häufig und mit wenigen Exemplaren der vorigen Art vereinigt.

B. Redtenbacheri K. Dan. in schlesischen Gebirgsbächen nicht selten. Bober-Katzbachgebirge: Lähn (7/92), Ketsch-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

dorf (7/97), Waldenburger Gebirge: Sattelwald (7/95), Riesengebirge (7/89), Altvatergebirge: Oppa (7/04). Wurde bisher als B. tibiale var. affine Redtb. geführt, von Dr. K. Daniel aber als selbständige Art charakterisiert (Münch. koleopt. Zeit. I, 22). In den Beskidenbächen fand ich ausschließlich B. tibiale Dft.

B. Stephensi Crotch auf Lehmboden an Wassertümpeln. Liegnitz: Ziegelei an der Lindenbuscher Anhöhe (7/95).

B. Milleri Duv. (neu für Schlesien!) wurde von Herrn R. Scholz—Liegnitz für die eben genannte Ziegelei festgestellt (6/98). Ich erbeutete nunmehr das Tier in einer Ziegelei bei Hummel Kr. Liegnitz (5/. 8/07). Wird von Apfelbeck in der Münch. koleopt. Zeit. I, 97 als distinkte Art betrachtet.

B. lunulatum Fourc. (neu für Schlesien!). Liegnitz: Ziegelei bei Hummel (5/07).

Ich beobachtete die beiden vorgenannten Arten in der bezeichneten Ziegelei an einem älteren, seichten Lehmtümpel mit steilabfallenden, oben zum teil mit niedriger Vegetation bedeckten Rändern unter Schaaren von B. guttatum, lampros, articulatum u. a. Man scheucht die Tiere durch Beschöpfen der Böschung aus ihren Verstecken und fängt sie dann mit dem Schöpfer ein.

B. Millerianum Heyd. (neu für Schlesien!). Fürstent. Teschen: Rzeka- und Ostrawitzabett (7/07).

Dafür wird B. ruficorne Strm., das Letzner für Ustron aufführt, absusetzen sein. Auch Herr Dr. K. Daniel teilt freundlichst mit, daß er aus den schlesischen Bergen bisher nur Millerianum gesehen habe.

B. andreae var. distinguendum Duv. Fürstent. Teschen: Rzeka-, Ostrawitza- und Weichselbett (7/07), var. femoratum Strm. Niederschlesien: Bober bei Lähn, Katzbach und Ziegeleien bei Liegnitz. Beide Formen kommen an den genannten Orten ausschließlich vor.

B. adustum Schaum und varium Ol. Liegnitz: Oderufer b. Maltsch (10/07), frisch entwickelt mit einander vereinigt.

Tachyta nana Gyll. unter abgeschälter Fichtenrinde. Beskiden: Kozigrzbiet (Ziegenrücken), 7/07.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Trechus latus Putz. unter Laub, Moos, Rinden usw. Beskiden: Kamitzer Platte (7/07), nicht selten.

Harpalus honestus Dft. unter Steinen. Beskiden: Lissa Hora (7/07).

Pterostichus (Pedius) inaequalis Marsh. auf Wegen. Liegnitz: Hummel (5/07).

Staphylinidae.

Proteinus ovalis Steph. in Pilzen. Beskiden: Jaworowy (7/07).

Acrulia inflata Germ. unter Rinden. Beskiden: Kamitzer Platte, Jaworowy (7/07).

Phyllodrepa melanocephala Fbr. unter der Rinde alter Ahornbäume. Beskiden: Kamitzer Platte (7/07).

Omalium excavatum Steph. unter vorjährigem Heu. Beskiden: Jaworowy (7/07).

O. oxyacanthae Gr. an Rehaas. Liegnitz: Wasserwald b. Kaltwasser (5/07).

Ancyrophorus longipennis Fairm. Altvatergebirge: Oppa (7/04), Fürstent. Teschen: Rzeka (7/07).

A. omalirus Er. Niederschlesien: Katzbach bei Liegnitz (4/88, 5/99), Bober b. Lähn (7/92), Fürstent. Teschen: Rzeka (7/07).

Trogophloeus arcuatus Steph. im Anspülicht. Fürstent. Teschen: Rzeka (7/07).

Oxytelus laqueatus Marsh. in Anspülicht und Kuhfladen. Beskiden: Rzeka b. Smilowitz und Hadaszokhütte (7/07).

Oxyporus maxillosus ab. angularis Gebl. in Pilzen mit der Stammform. Beskiden: Jaworowy (7/07).

Stenus impressus Germ. Beskiden: Kamitzer Platte, Jaworowy (7/07).

St. glacialis var. densatus m. Kräftiger gebaut, weniger grob und wesentlich dichter punktiert als meine den Sudeten entstammenden glacialis-Stücke. Unter Buchenlaub in den Beskiden: Kamitzer Platte (7/07). Herr Dr. Bernhauer besitzt nach freundlicher Mitteilung die Form auch aus den Karpathen bis Siebenbürgen und den Alpen.

Astenus pulchellus Heer siebte ich in dem Vorjahre sehr häufig aus einem alten Queckenhaufen. Liegnitz: Rehberg b. Panten (9/. 10/07).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Lathrobium sodale Kr. im Anspülicht der Katzbach b. Liegnitz (9/99). Ist als eigene Art von L. angusticolle Lac., das ich auch im Rzeka- und Weichselbette unter Steingeröll sammelte (7/07), zu trennen.

Othius lapidicola Kiesw. Beskiden: Kamitzer Platte, Klimtschok, Jaworowy, Ziegenrücken (7/07). O. melanocephalus Ksw. scheint hier zu fehlen. Bei O. myrmecophilus Ksw. fehlt der feine Hautsaum am 6. Dorsalsegment nicht immer; ich beobachtete ihn an einzelnen schlesischen und belgischen Stücken.

Neobisnius prolixus Er. Fürstent. Teschen: Weichselbett (7/07).

Philonthus splendens Fbr. und cruentatus Gmel in Kuhfladen. Beskiden: Hadaszokhütte (7/07). Ph. addendus Sharp. desgleichen in Kuhfladen. Weißes Kreuz (7/07).

Ph. sermophili Ganglb. W. Verh. 1897, 568 (neu für Schlesien!) unter faulenden Pflanzenstoffen und in Anspülicht. Liegnitz: Jakobsdorfer See (4/05), Riesengebirge: Kiesewald (7/06). Konnte meine Exemplare mit solchen, die ich von Herrn J. Breit—Wien erhielt, vergleichen.

Ph. corruscus Gr. bei Liegnitz nicht ganz selten, aber stets einzeln; auch im Oderwalde b. Maltsch (10/07) und bei Jannowitz am Bober (5/02).

Quedius cruentus ab. virens Rottb. Liegnitz: Wasserwald b. Kaltwasser (6/01), Peist b. Panten (9/05), Stadtgebiet, Hausgarten (9/02, 6/03).

Qu. ochropterus Er. unter Laub, Moos, Steinen. Beskiden: Kamitzer Platte und Lissa Hora (7/07).

Qu. obliteratus Er. in einem vorjährigen Queckenhaufen. Liegnitz: Rehberg b. Panten (9/. 10/07), mehrfach.

Qu. lucidulus Er. steigt nur bis in die Vorberge herab (Heßberge in Pilzen, 9/90, 8/05, 10/97); Qu. scintillans Grav., sein nächster Verwandter, tritt dagegen bei uns erst in der beginnenden Ebene auf. Liegnitz: Stadtgebiet, in einem Laubhaufen (11/06, 6/07), Birkicht b. d. Oberförst. Panten, in Pilzen (10/85), Rehberg b. Panten, in einem alten Queckenhaufen (6/.—10/07), hier häufig.

Qu. collaris ab. maculicollis m. Die rotgelbe Seitenfärbung des Halsschildes ist auf einen rundlichen Fleck in den

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Vorderwinkeln beschränkt. Beskiden: Kamitzer Platte, unter faulendem Heu (7/07).

Qu. scribae Ganglb. in einer Hütte unter faulendem Heu. Beskiden: Jaworowy (7/07).

Leptusa alpicola Bransc. (neu für Schlesien!) unter der Rinde alter Fichtenstöcke. Beskiden: Jaworowy (7/07).

Bolitochara obliqua Er. an Baumschwämmen. Beskiden: Kamitzer Platte (7/07).

Atheta longula Heer und fluviatilis Kr. Fürstent. Teschen: Weichselbett b. Ustron (7/07).

A. hygrotopora Kr. in Moos und Anspülicht der Gebirgsbäche. Altvatergebirge: Oppa (7/04), Beskiden: Rzeka (7/07).

A. excellens Kr. unter faulendem Heu und abgeschälter Fichtenrinde. Beskiden: Kamitzer Platte und Kozigrzbiet (7/07).

A. monticola Thoms. unter Laub und an Baumschwämmen. Beskiden: Kamitzer Platte (7/07).

A. spatula Fauv. (neu für Schlesien!) unter faulendem Heu. Beskiden: Kamitzer Platte und Jaworowy (7/07).

A. mortuorum Thoms. und liliputana Bris. auch an Rehaas. Liegnitz: Wasserwald b. Kaltwasser (5/. 6/07).

A. autummalis Er. in Anspülicht. Fürstent. Teschen: Rzeka b. Smilowitz (7/07).

A. myrmecobia Kr. an abgehauenen Fichtenzweigen und abgeschälter Fichtenrinde. Beskiden: Ziegenrücken, Weißes Kreuz (7/07).

A. basicornis Rey. in bemoosten Baumstubben auf feuchtem Moorgrund. Liegnitz: Wasserwald b. Kaltwasser (5/07).

A. microptera Thoms. unter Laub und Heu. Beskiden: Kamitzer Platte und Jaworowy (7/07).

A. longiuscula Grav. (vicina Steph.) in Straßendünger, unter Laub und Heu, in Anspülicht. Riesengebirge: Seidorf (6/04), Beskiden: Kamitzer Platte, Jaworowy, Rzeka b. Smilowitz (7/07).

A. silesiaca Gerh. unter faul. Heu. Riesengebirge: Wiesenbaude (5/04).

A. putrida Kr. auf Waldwegen in Pferdemist. Beskiden: Ka-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

mitzer Platte (7/07), Altvatergebirge: Karlsbrunn (7/05), Liegnitz: Heßberge (10/01).

Es wollte mir lange nicht gelingen, das Tier in unserem schlesischen Gebiete aufzufinden, bis ich es schließlich im Vorjahre in den Beskiden unter den bezeichneten Umständen in reicher Zahl sammelte und dann auch in meiner Sammlung unter A. livida Rey entdeckte. Es steht letzterer sehr nahe, ist aber etwas größer und kräftiger, dunkler gefärbt und dichter punktiert als diese. Bei ausgefärbten Stücken sind die Fühler bis auf das helle Wurzelglied dunkel, Kopf, Halsschild und Abdomen schwarz, Flügeldecken gelbbraun. Hellere Stücke stimmen mit dunklen livida-Stücken in der Färbung überein. Ausschlaggebend für die Unterscheidung der beiden Arten ist die bei putrida etwas dichtere und körnigere Punktierung des Halsschildes und vor allem die doppelt so dichte Punktierung der 4 ersten sichtbaren Rückensegmente.

Letztere scheint nur in Berggegenden vorzukommen, während livida vorherrschend in der Ebene und im niederen Gebirge auftritt, wo sie fast ausschließlich aus Laub und Pilzen zu sieben ist.

A. intermedia Thoms. in Straßendünger. Beskiden: Kamitzer Platte (7/07).

A. clientula Er. in einem Laubhaufen. Liegnitz, Hausgarten (4/06, 5/07).

Ocyusa incrassata Rey in Fichtenstubben. Beskiden: Jaworowy (7/07).

Oxypoda filiformis Redt. in Anspülicht. Fürstent. Teschen: Rzekabett (7/07).

Catraea suturalis Mannh. Beskiden: Jaworowy, in altem Heu (7/07), Liegnitz: Rehberg b. Panten, in einem alten Queckenhaufen (9/07).

Aleochara inconspicua Aub. Liegnitz: Heßberge (7/03), Weißenrode (8/05), Rehberg b. Panten (11/05), Katzbach b. Prinkendorf (3/07).

A. verna Say in Dünger und Anspülicht. Beskiden: Rzekabett und Weißes Kreuz (7/07).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Pselaphidae.

Bythinus nodicornis in einer Hütte unter altem Heu. Beskiden: Jaworowy (7/07).

Liodidae.

Agathidium mandibulare Strm. Liegnitz: Heßberge (10/97), Bober-Katzbachgebirge: Jannowitz (5/02), Waldenburger Gebirge: Hochwald (7/95), Riesengebirge: Seidorf (6/04).

A. rotundatum Gyll. Beskiden: Kamitzer Platte und Kozigrzbiet (7/07).

A. confusum Bris. (neu für Schlesien!) nicht mit piceum Er. identisch. Beskiden: Kamitzer Platte (7/07).

A. badium Er. Beskiden: Kamitzer Platte und Ziegenrücken (7/07).

Corylophidae.

Sacium brunneum Bris. Liegnitz: Wasserwald bei Kaltwasser (6/93).

Orthoperus coriaceus Rey in faulenden Fichtenstubben. Liegnitz: Heßberge (6/96, 10/99).

Trichopterygidae.

Ptiliolum Schwarzi Flach an Rehaas. Liegnitz: Wasserwald b. Kaltwasser (5/07).

Hydrophilidae.

Helophorus tuberculatus Gyll. in ausgetrockneten Moorlachen unter Laub. Liegnitz: Wasserwald b. Kaltwasser (5/07).

Cryptopleurum crenatum Panz. in Kuhfladen. Beskiden: Weißes Kreuz (7/07).

Nitidulidae.

Epuraea variegata Hbst. Beskiden: Kamitzer Platte (7/07).

E. nana Rttr. Beskiden: Kamitzer Platte, Kozigrzbiet, weißes Kreuz (7/07).

E. longula ab. ornata Rttr. Riesengebirge: Wiesenbaude (9/95), Liegnitz: Moisdorfer Höhen (10/91), ab. Erichsoni Rttr. Beskiden: Ziegenrücken (7/97).

E. Deubeli Rttr. Beskiden: Weißes Kreuz (7/07).

Rhizophagus perforatus Er. Liegnitz: Weißenroder Damm, Peist b. Panten (5/07).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Cucujidae.

Phloeostichus denticollis Redt. unter der Rinder alter Ahornbäume. Beskiden: Kamitzer Platte (7/07).

Laemophloeus ferrugineus Steph. von Fichten geklopft. Liegnitz: Forstrevier Würtsch-Helle (5/94). Bisher nur in Vorratsspeichern beobachtet.

Cryptophagidae.

Cryptophagus silesiacus Ganglb. in einer Hütte in altem Heu. Beskiden: Jaworowy (7/97).

C. quercinus Kr. unter der Rinde alter Ahorne. Beskiden: Kamitzer Platte (7/07).

C. acutangulus m. Waterhousi Rye in einem faulenden Queckenhaufen mit der normalen Form. Liegnitz: Rehberg b. Panten (9/07).

Phalacridae.

Olibrus 2-maculatus Küst. Bober-Katzbachgebirge: Lähn (7/92), Liegnitz: Panten (6/89, 9/98), Bremberg (8/98).

O. liquidus Er. Liegnitz: Katzbach (9/99), Panten (9/98).

O. affinis Strm. Liegnitz: Lindenbusch, Johnsdorf (6/88), Gr.-Beckern (9/98).

Lathridiidae.

Corticaria saginata Mannh. unter Laub und faulendem Heu. Liegnitz: Peist b. Panten (10/93), Pfarrbusch b. Rüstern (9/94), Beskiden: Jaworowy (7/07).

C. linearis Payk. an gefällten Kiefern und Fichten. Liegnitz: Vorderheide (9/92), Neurode (5/95), Peist b. Panten (5/. 6/05).

C. obscura Bris. in einem Holzhaufen. Liegnitz: (7/01).

Cisidae.

Cis micans Fabr. in Lenzites betulina. Liegnitz: Birkicht b. d. Oberförsterei Panten (10/92), Peist b. Panten (5/07).

Byrrhidae.

Simplocaria acuminata Er. in Fichtenstöcken. Beskiden: Weißes Kreuz (7/07).

Anobiidae.

Hedobia imperialis L. an einer Buchenklafter. Liegnitz: Wasserwald b. Kaltwasser (5/07).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Melandryidae.

Tetratoma ancora Fbr. unter Ahornrinde. Beskiden: Kamitzer Platte (7/07).

Cerambycidae.

Pyrrhidium sanguineum L. an einer gefällten Eiche. Liegnitz: Peist b. Panten (5/07).

Chrysomelidae.

Chrysomela graminis L. Beskidenkamm Visalaja unter der Lissa (7/07).

Curculionidae.

Plinthus Tischeri Germ. auch im Eulengebirge: Hohe Eule (7/95) und in den Beskiden: Jaworowy (7/07).

Ceuthorrhynchus puncticollis Boh. Liegnitz: Rehberg b. Panten (5/06).

Magdalis punctulata Muls. (neu für Schlesien!). Waldenburger Gebirge. Coll. M. Koßmann, 1 Stück. Entspricht den Angaben von Dr. K. Daniel in der Münch. koleopt. Zeit. I, 242. Es bleibt noch die Frage offen, ob das Tier nicht zu der einstweilen eingeführten M. austriaca R. Dan. zu stellen ist, worüber Herr Daniel in nächster Zeit selbst entscheiden wird. Über die Zugehörigkeit zur schlesischen Fauna besteht insofern noch ein leiser Zweifel, als eine Vertauschung des Patriazettels wohl nicht ganz ausgeschlossen ist.

Apion flavipes ♂ — ab. Bergrothi Debr. mit rotgelber Färbung vor der Rüsselspitze, besonders auf der Unterseite, tritt auch bei uns in der Ebene und im Berglande mit der Stammform vermischt auf.

Ipidae.

Pytyogenes chalcographus L. an Fichten. Beskiden: Weißes Kreuz (7/07).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift für Entomologie Breslau

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: JH_1

Autor(en)/Author(s): Kolbe Wilhelm

Artikel/Article: Beiträge zur schlesischen Käferfauna 13-21